

Mit steigender Anziehungskraft

Europäischer Kammermusikwettbewerb startet heute in Karlsruhe mit rund 50 Ensembles

Erst vier Jahre jung und schon so begehrt: der Europäische Kammermusikwettbewerb in Karlsruhe. Dass man sich hier einen Namen machen kann, hat man auf dem Kontinent wohl schneller begriffen als von den Organisatoren erwartet. Zum dritten Mal veranstalten das Max-Reger-Institut und die Stadt Karlsruhe den Wettbewerb und verzeichnen im Vergleich zur letzten Reihe im Jahr 2007 fast doppelt so viele Anmeldungen. Die Anforderungen sind hoch: Jedes Ensemble muss ein Pflichtstück von Max Reger spielen, dessen kammermusikalische Werke höchste Konzentration verlangen und daher eine Messlatte insbesondere im Ensemblespiel sind. Wer sich hier profiliert und zu den Wettbewerbssiegern zählt,

dem eröffnen sich mehrere Folgeaufträge. Gastgeber ist erneut die Musikhochschule Karlsruhe im Gottesauer Schloss, die ab heute, 28. September, bis zum 30. September auch öffentliches Publikum zu den Runden des Wettbewerbs einlädt. Heute starten ab 9 Uhr die Duos Violine, Violoncello oder Marimba mit Klavier, sowie Saxofon- und Flötenquartette oder Ensembles mit Klarinette. Morgen, 29. September, spielen ebenfalls ab 9 Uhr Klaviertrios, Streichtrios und Streichquartette sowie Klavierquartette ihr Programm.

Die zweite Runde findet am Mittwoch, 30. September statt, aus der die internationale Jury unter dem Vorsitz von Thomas Seedorf, Professor an der hiesigen Musikhochschule,

die Sieger bestimmen wird. Diese präsentieren sich am gleichen Abend um 19.30 Uhr beim Abschlusskonzert im Schloss Gottesau. Am nächsten Tag schließt sich im Ettlinger Schloss ein Konzert der Wettbewerbssieger an. Ist

Infos

Die Runden des Wettbewerbs in Schloss Gottesau Karlsruhe sind öffentlich (Eintritt kostenlos und jeweils zwischen den Anhörungen). Beginn 9 Uhr, Ende gegen 20 Uhr, am 30. September, gegen 14 Uhr. Karten für das Abschlusskonzert am 30. September gibt es über Telefon (0 72 43) 52 63 93. Weitere Infos unter: <http://kammermusikwettbewerb.karlsruhe.de>.